

PJ-Evaluation

Kreiskrankenhaus Gummersbach - Kinderheilkunde - Herbst 2016 - Frühjahr 2018

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

Klinik: Kreiskrankenhaus Gummersbach

Zeitraum: Herbst 2016 - Frühjahr 2018

Abteilung: Kinderheilkunde

N= 2

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2016 - Frühjahr 2018

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2016 - Frühjahr 2018

	Stimmt					Stimmt nicht				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Die Ärzte auf den Stationen nahmen sich genügend Zeit für meine Ausbildung.		◆ □								
Die ärztliche Anleitung in der Ambulanz war gut.	◆	□								
Ich hatte die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu betreuen.		◆ □								
Von mir voruntersuchte Patienten wurden regelmäßig von einem Arzt nachuntersucht und das Resultat mit mir besprochen.		◆ □								
Ich wurde in der Befundung von Bildgebenden Verfahren (z.B. Röntgenbilder, MRT, CT, Sono) praktisch angeleitet.			□ ◆							
Ich konnte fast alle Lernziele des Logbuches erreichen.		◆ □								
Durch das Midterm-Gespräch habe ich in meinem weiteren Tertialverlauf deutlich profitiert.			◆ □							
Eine interne Fortbildung speziell für PJ-Studierende hat regelmäßig stattgefunden.			□ ◆							
Ich konnte regelmäßig an den Stationsvisiten teilnehmen.	◆	□								
Die Teilnahme an Diensten (Nacht, Wochenende, ...) war zeitlich zufriedenstellend geregelt.		◆ □								
Das Freistellen zur internen/zentralen PJ-Fortbildung war kein Problem.		◆								
Mir wurde regelmäßig Zeit zum Eigenstudium gegeben.		□ ◆								
Als Gesamtnote für dieses PJ-Tertial vergebe ich die Schulnote:	◆	□								

Klinik: Kreiskrankenhaus Gummersbach

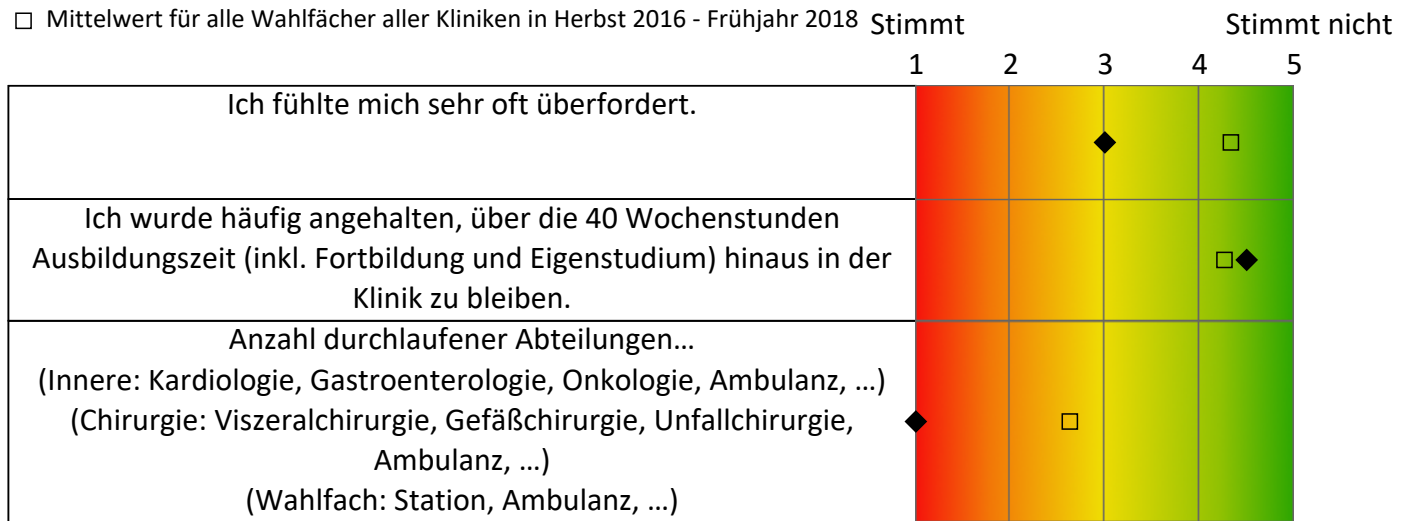
Zeitraum: Herbst 2016 - Frühjahr 2018

Abteilung: Kinderheilkunde

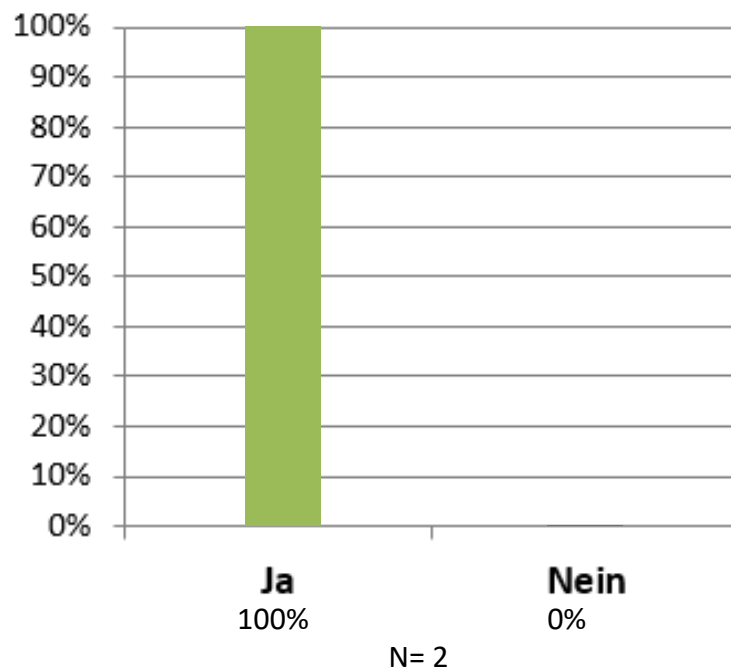
N= 2

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2016 - Frühjahr 2018

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2016 - Frühjahr 2018



Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.



		Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...	Mir hat besonders gut gefallen:	Mir hat nicht so gut gefallen:	Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:
Student 1	Ja	sehr nettes Team, trotz recht kleiner Abteilung breites Spektrum gesehen	<ul style="list-style-type: none"> - gutes Arbeitsklima - eigenständiges Arbeiten - persönliche Fortschritte 	zu wenig PC-Arbeitsplätze	mehr PC-Arbeitsplätze
Student 2	Ja	Das Team ist super und alle sind sehr bemüht und wollen einem viel beibringen	das man eigene Patienten hatte und das man der einzige Pjler war und daher auch zwischen den Stationen gut wechseln konnte		